

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Notker Schweikhardt (Berlin-Kreisfrei KV)

Änderungsantrag zu FH-DS-01

Von Zeile 98 bis 100:

Grenzen geben, die im Namen einer angeblichen „kulturellen Identität“ darüber bestimmen, wer dazugehört und wer nicht. ~~Wir wollen die kulturelle Bildung in Schulen in Zusammenarbeit mit freien Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen besser ausstatten.~~ Wir wollen die kulturelle Bildung besser ausstatten. Freie Kulturschaffende wollen wir perspektivisch genauso behandeln, wie Lehrer*innen und Festangestellte.

Begründung

Das sind auch zwei verschiedene Probleme in einem Satz. Ich würde zwei daraus machen. Und es weder auf Schulen begrenzen, noch selbige dazu nötigen mit Freien zusammen zu arbeiten.

Wir wollen doch beides, unabhängig von einander und trotzdem gleich wichtig und gleichzeitig:

- 1.- Bessere kulturelle Bildung
- 2.- Faire Behandlung aller Lehrer*innen und Künstler*innen, und natürlich auch hier gleichen Lohn für gleiche Arbeit...

Unterstützer*innen

Lena Tietgen (Berlin-Kreisfrei KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Volkmar Nickol (Berlin-Kreisfrei KV); Manfred Kern (Kurpfalz-Hardt KV); Hanneke Heinemann (Frankfurt KV); Martin Scheuch (Berlin-Kreisfrei KV); Heinz Jirout (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Karoline Killat (Berlin-Pankow KV); Angelo D'Angelico (Berlin-Kreisfrei KV); Liam Harrold (Hannover RV); Jürgen Bischoff (Berlin-Kreisfrei KV); Wolfgang Wähnelt (Magdeburg KV); Stefan Gelbhaar (Berlin-Pankow KV); Friederike Landau (Berlin-Kreisfrei KV); Susanne Berkenheger (Berlin-Pankow KV); Andreas Otto (Berlin-Pankow KV); Jürgen Hess (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Christiane Howe (Berlin-Kreisfrei KV); Wolfgang Höckh (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Anja Schillhaneck (Berlin-Kreisfrei KV)